

Medienmitteilung

Über 1200 Unterschriften wurden diesen Sommer für mehr Freiraum im Park an der Dalmazibrücke gesammelt! Heute haben sich betroffene für ein Fotoshooting im Park getroffen und diese Bildcollage erstellt. Nächsten Montag wird die Petition formell an den Gemeinderat der Stadt Bern übergeben.



Akrobaten, Jongleure und Slackliner haben heute gross "FREIRAUM" auf den Boden des Dalmaziparks geschrieben!¹

Bern, Oktober 2020: ProDalmazi setzt sich für Freiraum und Bewegung im Dalmazipark ein und ist als direkte Gegenreaktion auf das Gastro-PopUp "Park am Wasser" entstanden. Dieses wurde vom Gemeinderat der Stadt Bern ohne Einspracherecht bewilligt. Dabei wurden die bisherigen Nutzer*innen des Parks und die weiteren Betroffenen nicht ausreichend berücksichtigt.

Seit der Eröffnung des Parks wurden die meisten der angestammten Nutzer, hauptsächlich Akrobaten, Slackliner, Jongleure und zudem Personen mit Migrationshintergrund aus dem Park verdrängt. Die Platzverhältnisse liessen es diesen Sommer immer weniger zu, die angestammten Trainings an Land durchzuführen und entspannt in Ruhe an der Aare zu verweilen.

¹ Diese Aktion hatte ein striktes Schutzkonzept, mit Personenregistrierung und Maskenpflicht

Am 26.10.2020 wird eine Auswertung des PopUps mit den betroffenen Parteien, dem Betreiber des PopUps und dem Gemeinderat durchgeführt. An dieser Veranstaltung übergibt ProDalmazi die Petition für mehr Freiraum im Dalmazipark offiziell an Reto Nause, stellvertretend für den Gemeinderat der Stadt Bern.

Die Medien berichteten diesen Sommer ausführlich zum Thema PopUps (siehe Links unten). Auch politisch führten die Berner PopUps diesen Sommer zu Vorstössen und Interpellationen im Stadtrat (siehe Links unten).

[Link Bilder](#)

[Link Auswertung Pop-Up "Park am Wasser" seitens Pro Dalmazi](#)

Links Petition (online/offline):

[Online Petition bei AVAAZ](#) (1039 Unterschriften, Stand 21.10.)

[Unterschriftsbögen Petition Download](#) (189 Unterschriften, Stand 21.10)

Medienberichte:

April 2020, Journal-B	Knarz um neues Pop-Up im Marzili
April 2020, 20 Minuten	Wird Bern bald zum Paradies für Pop-up-Bars?
April 2020, Watson	Coronavirus, so plant Bern Parks und Plätze in Openair Cafes umzuwandeln
April 2020, Watson	Corona-Vorreiter: Bern schafft mehr Platz für Gartenbeizen und bewilligt Pop-Up-Bars
Mai 2020, BZ	Die Stadt muss bei den PopUps über die Bücher
Mai 2020, BZ:	Bedrohtes Biotop
Mai 2020, BSZ studizytig	Pop-Up-Sommer - Der öffentliche Raum wird zum Wohnzimmer
Mai 2020, Der Bund	Zu viele Berner Pop-Up Bars?
Mai 2020, Tele Bern	Kritik für PopUp Bars in Coronakrise
Mai 2020, Der Bund	Zu Viele Pop-Up an der Aare
Mai 2020, Der Bund	Grüner Widerstand gegen mehr PopUps
Juni 2020, Der Bund	Neues PopUp an der Aare
Juni 2020, BZ	Aarebar kann Betrieb innert einer Woche hochfahren
Juli 2020, Der Bund	Es wird eng im Park
Aug 2020, Blick	Pop-up-Boom wegen Corona: «Leute müssen ihre eigene Haut retten»
Aug 2020, Aargauer Zeitung	Die Kehrseite des Sommermärchens – warum Berns Pop-up-Bars ein Balanceakt sind
Aug 2020, Der Bund	Nause will Bundesterrasse mit Pop-Up ruhiger machen
Sept 2020, Der Bund	Sommer der PopUp Bar, jetzt wird abgerechnet
Sept 2020, Der Bund	Freiheit für das urbane Sommergefühl

Politische Vorstösse und Interpellationen:

2020.SR.000132:	Dringliche Interpellation GB/JAI: Übernutzung des öffentlichen Raums in Zeiten von Social Distancing?
2020.SR.000154:	Dringliche Interpellation Fraktion GB/JAI: Jedem Park seine Pop-Up-Bar?
2020.SR.000190:	Kleine Anfrage Fraktion SVP: Keine PopUp-Restaurants den bestehenden Gastrobetrieben und der Nachbarschaft vor die Nase setzen! Weniger ist mehr! Gute Standorte finden!

Fragen und Interviews: Kilian Schlunegger, Vize-Präsident ProDalmazi, 079 655 20 98